

46 Nun sende, Herr

Text: Engelsharfe 1854
Melodie: Georg Brenner (1811–1879) 1866
Satz: Armin Kircher (*1966) 2007



1. Nun sen - de, Herr, uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon. Send
2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
3. O A - do - na - i, star - ker Gott, du gabst dem Vol - ke dein Ge - bot auf
4. O Wur - zel Jes - se, fest von Stand, ein Zei - chen - al - lem Volk und Land, dir

5



1. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu tra - gen uns - re Sün - den - last.
2. al - les lenkst mit Kraft und Rat, komm, lehr uns dei - ner Weis - heit Pfad.
3. Si - na - i im Wet - ter - dräun; streck aus dein Arm, uns zu be - frein.
4. beugt sich Fürst und Kö - nig groß; komm bald, komm bald und kauf uns los!

5. O Schlüssel Davids, Zepter du,
der alles schließt frei auf und zu,
komm, führ uns aus des Todes Haft,
der all dein Volk ins Dunkel rafft!

6. O Sonne der Gerechtigkeit,
des ew'gen Lichtes Herrlichkeit,
geh auf, o Sonn, und leucht herab
in Finsternis und Schattengrab!

7. O König, dessen harrt die Welt,
du Eckstein, der sie trägt und hält,
zum Menschen komm, o Herrscher mild,
erlöse, Gott, dein Ebenbild!

8. O Gott mit uns, Emmanuel,
du Fürst des Hauses Israel,
o Sehnsucht aller Völker du,
komm, führ uns deinem Frieden zu!